

Vostre Tres affectionné & fidelle Cousin Jusque a la Mort ...".

1) s. EA V 2, 1211 (Nr. 955) [gemeineidg. Tagsatzung vom 18. August - 12. September 1641 in Baden]

Original, Siegel zerbrochen - AH 71, 138

76

[v. 1612]

A

RECHNUNG EINES FUHRMANNS FUER DEN STADTSCHREIBER [VON ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN], BEZUEGLICH VERSCHIEDENER DIENSTLEISTUNGEN

"Jtem mim feter Her stat schriber han ich gefurt XIII Hundert Zeigel ist XXVIII ss me VII fert Zeigel ist VIII bz 1 ss me XVII hölser [=Hölzer?] fon der zimer hüten ist X bz me II benen fol mist ist II bz me XI benen fol Herd ist XXII ss me VIII benen fol mist ist III bz me XV fert stuck fon der stein hüten ist X bz me III benen fol mist in bed maten ist III bz me XIII benen fol sand ist XVIII bz II ss me der mist in der frowen steinmat [=Frauenstein] ist XX ss me XIII benen fol sand fom blats XXVIII ss me II benen fol mist sum kloster und sum garten ist II bz me VII benen fol sand und zeigelscherben ist X bz II ss me ein halben nauwen fol stein ist V bz me VIII fert 1 Stuck fon der stein hüten ist XVI ss me II benen fol sand ist VIII ss me III fuoder laden und holts in die maten usen und inen ist III bz me III fuoder laden und holts für das dor usen ist VIII ss me 1 fert stuck ist II ss me 1 grund[?]¹ kenel ist II ss me VII benen fol Kalch fon der stein hüten ist XIII ss me V benen fol sand ist XX ss me dremel zuo oberwil anzogen gefuort mit III Rosen ist V bz me 1 benen fol mist ist III ss me III malter Kalch ist XX ss me II fuoder laden ist XX ss me VIII benen fol sand ist X bz II ss me V benen fol ... [?]² sum der maten usen ist V bz me daran hand eier mier gen VII gl. me han ich gefurt VI eimer win ab der gimlen [=Gimmenen] ist XXVIII ss me III benen fol reben ist III bz me III benen fol mist ist III bz me V eimer win us dem bol [=Bohl] ist VI bz me hand eier mier gen III gl. me XXI eimer win ab der gimlen ist II gl. III ss me III benen fol mist sum kapsiner [=Kapuziner] kloster und in bed gart und in die maten ist III bz me den mist in frowen stein mat usgefurt ist V bz me II benen fol mist in die frowen stein maten ist II bz".

1)

J. G. H. H. H.

2)

*H. H. H.*AH 71, 141 - Blatt 141^v leer

77

1618 Oktober 19., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR ROBERT] MIRON AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT KONRAD III.] ZUR-
LAUBEN, "EN SA MAISON [=ST. KONRADSHOF]", ZUG

"Encore que J'aye desja esté adverty par Mess.^{rs} [Bürgermeister und Rat] de Zurich de la convocation qu'ilz ont faicte d'une assemblée generale de tous les Cantons et leurs alliez au 4.^e Jour du moys prochain [=gemeineidg. Tagsatzung vom 5. bis 14. November 1618 in Baden, wobei Stadt und Amt Zug nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein sollte]¹ et comme Jlz estiment qu'on y doit traiter quelque Chose touchant le retardem.^t des payement si est ce que Je ne lairray[!] de vous remercier de l'advis que m'en donnez et vous dire que Je ne trouve pas que Mess.^{rs} des ligues soyent bien conseillez de vouloir entrer en Compte avec le Roy [L u d w i g XIII.] pour scavoir si les ... [?]² promis par chacun an au renouvellement d'alliance [1602] ont este distribuez en leur pays d'autant que sa Ma.^{te} ne s'acuitte qu'en vertu des payemens qu'elle faict faire ausquelz s'il y a quelque retardement s'est elle mesme qui en porte la perte, Mess.^{rs} des ligues ne se pouvant plaindre qu'on y ayt faict aucunes fourbes si ce n'est qu'il y ayt eu quelques bons serviteurs du Roy Comme vous qu'on a plus avantagez en pensions et distributions que les autres bien qu'avec raison, lesquelz doibuent detourner a leur possible toutes ces deputations [- offenbar beabsichtigten die eidg. Orte wegen der Pensionenausstände eine Gesandtschaft nach Frankreich zu entsenden -]³ Car outre le degoust qu'en recevroit le Roy Je me prometz bien qu'ilz avantageroient peu leurs affaires en Court Ausquelles Je prens toute la peyne qui se peult dire ne laissant passer aucune occasion que Je n'en escrive au Roy et a M.^{rs} des finances regrettant autant qu'eux mesmes de ce quel m'a falu apporter de la longueur a cette derniere distribution dont vous avez sceu les Causes qui m'ont esté levees depuis peu Aussy suis-je apres a la faire tant que Je puis, et tasche neantmoins a y apporter un ordre qui serve de regle a l'advenir appellant les hommes de merites les uns apres les autres pour ne me veoir point